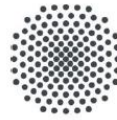


Dr. Senta Herkle



Universität Stuttgart
Abteilung Landesgeschichte
des Historischen Instituts

Vorträge

Migration – Der deutsche Südwesten im Spiegel von Ein- und Auswanderung (1650-1830)

4. März 2020

Geschichtsverein Leinfelden-Echterdingen e.V.

Widerstand gegen die neue Herrschaft. Das Jahr 1809 im deutschen Südwesten

15. Januar 2020

Universität Siegen, Kolloquium des Historischen Seminars (Prof. Dr. Ursula Rombeck-Jaschinsky)

Moderation der Sektion „Jüdische Lebenswelt in der Frühen Neuzeit“

DiskutantIn bei der Podiumsdiskussion „Landesgeschichte zwischen Public History und Digital Humanities“

12. bis 14. Dezember 2019

Stuttgart-Hohenheim, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart / Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften, Universität Tübingen, Tagung „Methoden der Landesgeschichte“

Protest. Die Ulmer Webergesellen im 18. Jahrhundert

Moderation der Sektion „Akteure und Arbeitsbedingungen“

21. bis 22. November 2019

Universität Stuttgart, Abteilung Landesgeschichte (gemeinsame Veranstaltung mit Christof Jeggle, Bamberg) Tagung „Handwerk. Akteure – Organisation – Kultur (1300-1800)“

Das Textilgewerbe der Reichsstadt Ulm und die Konkurrenz aus Württemberg im 18. Jahrhundert

17. September 2019

Heimat und Altertumsverein Heidenheim

Die Zünfte der Weber und Kaufleute in Ulm. Organisation – Produktion – Interaktion (1650-1800)

13. Juli 2019

Bad Waldsee, Gesellschaft Oberschwaben / Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften, Universität Tübingen, Tagung „Wirtschaft in Oberschwaben 1600-1850“

Württemberg wird Königreich. Ein Land und seine Identität 1806-1819

1. Juli 2019

Goldberg Seniorenakademie Sindelfingen-Böblingen

Widerstand gegen die neue Herrschaft. Das Jahr 1809 im deutschen Süden

22. Mai 2019

Universität Stuttgart, Historisches Kolloquium

1809 – Aufstand am Bodensee

14. Januar 2019

Stockach, VHS Landkreis Konstanz / Stadtmuseum Stockach / Arbeitskreis
Landeskunde/Landesgeschichte im Hegau Geschichtsverein, Vortragsreihe

Die Anfangsjahre des Königreichs Württemberg 1800-1820

7. Dezember 2018

Universität Stuttgart, Verein der Freunde des Historischen Instituts e. V.

**Aushandeln von Identität. Die Integration Vorderösterreichs in den deutschen Süden
und die Schweiz im frühen 19. Jahrhundert.**

20. November 2018

Universität Tübingen, Kolloquium des Instituts für Geschichtliche Landeskunde und
Historische Hilfswissenschaften (Prof. Dr. Sigrid Hirbodian)

Moderation der Sektion „Ordnungen auflösen und Objekte reorganisieren“

9. November 2018

Stuttgart, Arbeitskreis "Materielle Kultur und Konsum in der Vormoderne", Tagung:
„Aufbewahren, Transportieren, Inventarisieren – Objekte und ihre Ordnung in der
Vormoderne“

**Aushandeln von Identität. Die Integration Vorderösterreichs in den deutschen Süden
und die Schweiz (1800-1830)**

21. Juli 2018

Universität Stuttgart, Oberseminar der Abteilung Landesgeschichte (Prof. Dr. Sabine Holtz)

Frau Kohns Kaffeelöffel. Jüdische Alltagsgegenstände in nicht-jüdischen Haushalten

4. Juni 2018

Münchner Volkshochschule, gemeinsam mit Dr. Carolin Lange

Migration im deutschen Südwesten 1650-1830

4. Mai 2018

Historischer Verein Welzheim e. V.

Württemberg wird Königreich. Ein Land und seine Identität 1806-1819

26. März 2018

Stuttgart, Schwäbischer Heimatbund e. V.

Das Reformationsjubiläum 1817 in Württemberg

16. Oktober 2017

Stuttgart, Landeskirchliches Archiv Stuttgart / Abteilung Landesgeschichte, Universität
Stuttgart, Tagung „Erinnerungskulturen. Reformations- und Lutherfeiern in der Region“

Moderation der Sektion „Städteportraits: Ulm – Strassburg – Basel – Augsburg“

19. Mai 2017

Stadtarchiv / Haus der Stadtgeschichte Ulm, Tagung „Vielstimmige Reformation in den Jahren 1530-1548“

Die Textilbranche im deutschen Südwesten zwischen obrigkeitlicher Regulierung und illegalem Absatz, 1650-1800

20. April 2017

Bonn, II. Kongress für Wirtschafts- und Sozialgeschichte „Integration und Desintegration Europas: Wirtschafts- und sozialhistorische Beiträge“

Migration im deutschen Südwesten 1650-1830

23. März 2017

Geschichts- und Altertumsverein Göppingen e. V. / Stadtmuseum Göppingen

Interessenkonflikte. Die Ulmer Weberzunft zwischen wirtschaftlicher Anforderung und obrigkeitlicher Reglementierung (1650-1800)

13. November 2016

Alemannisches Institut Freiburg i. Br.

„Das erschöpfte Land sieht mit Sehnsucht nach Hülfe [...]“. Die Krise im Spiegel der zeitgenössischen europäischen Publizistik

23. Oktober 2016

Stuttgart-Hohenheim, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart / Abteilung Landesgeschichte, Universität Stuttgart), Tagung „1816 – Das Jahr ohne Sommer“

Reichsstädtisches Zunfthandwerk. Sozioökonomische Strukturen und kulturelle Praxis der Ulmer Weberzunft (1650–1800)

17. Juli 2015

Universität Frankfurt, Oberseminar des Lehrstuhls Frühe Neuzeit (Prof. Dr. Luise Schorn-Schütte)

Reichsstädtisches Zunfthandwerk. Sozioökonomische Strukturen und kulturelle Praxis der Ulmer Weberzunft (1650–1800)

10. Juni 2015

LWL-Freilichtmuseum Hagen, Tagung „Fokus Handwerk: Aktuelle Perspektiven einer interdisziplinären Handwerksforschung. Themen, Fragestellungen, Quellen und Methoden“

„Der größte Theil der Weberschafft liegt fast gänzlich darnieder“. Das Weberhandwerk in Ulm und im Ulmer Territorium am Ende des Alten Reiches (1650-1800)

17. März 2015

Geschichtsverein Neu-Ulm e. V.

Die Ulmer Meistersinger. Konstitution und Inszenierung einer Meistersingergesellschaft in der Frühen Neuzeit

27. Februar 2015

Universität Tübingen, Deutsches Seminar, Tagung „Mikrokosmos und Makrokosmos. Meistersinger als mentalitäts- und ideengeschichtlicher Ausdruck der Stadt im späten Mittelalter und Früher Neuzeit“

Moderation des Panel I

26. Februar 2015

Universität Stuttgart, Abteilung Wirkungsgeschichte der Technik, Symposium „Alles nur geklaut? Innovationsfähigkeit im Kontext von Technologietransfer und Industriespionage“

Die Ulmer Meistersinger

25. Februar 2015

Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben e. V., gemeinsam mit Dr. Uta Dehnert

„dass Sie die Saurbeken, als ihre Mitzünfftige, fürhin nicht weiter so verächtlich [...] tractiren“. Der Konflikt zwischen Süß- und Sauerbäckern in der Ulmer Bäckerzunft am Ende des Alten Reichs

22. Juli 2014

Universität Stuttgart, , Verein der Freunde des Historischen Instituts e. V.
„Nachsemesterakademie“

Reichsstädtisches Zunfthandwerk. Sozioökonomische Strukturen und kulturelle Praxis der Ulmer Weberzunft (1650-1800)

8. Januar 2014

Universität Stuttgart, Historisches Kolloquium

Zuckerbrot und Schweinehaltung. Die Ulmer Bäckerzunft im 18. Jahrhundert

25. Februar 2013

Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben e. V.